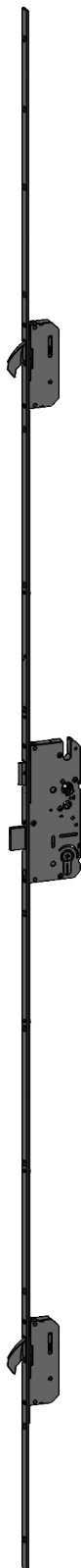


T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC

5045268



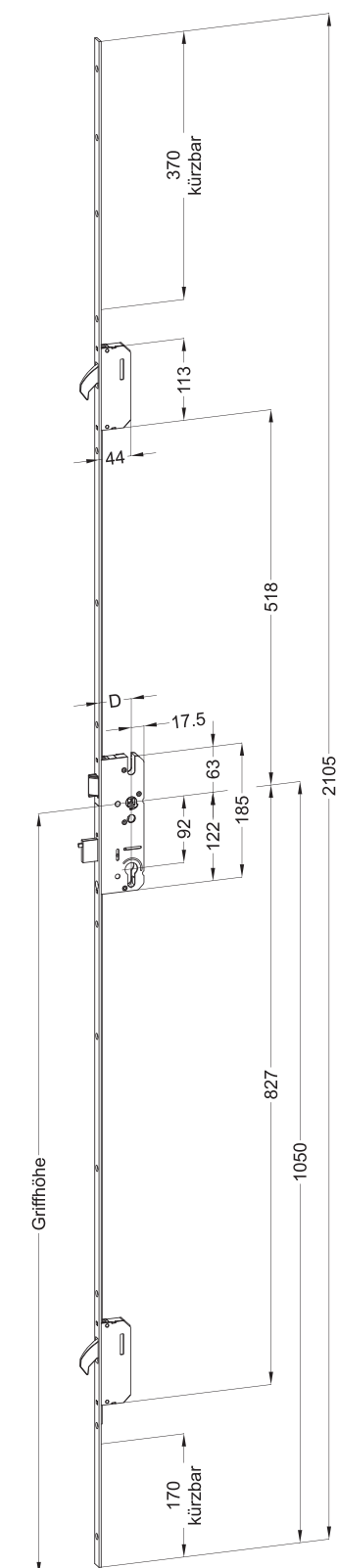
Produktdetails	
Produktbasisklassen	Mehrfachverriegelung
Produkt-Funktionsgruppe	Schloss - mechanisch
Produktgruppe	panicLock
Produkt	panicLock AP4/Panik
Produktvariante	panicLock AP4 Fkt. E2

Spezifikation	
Profilmaterial	Kunststoff
Öffnungsmöglichkeit	2-flügelig aktiv
Flügelalzhöhe	1.735 - 1.875 mm
Griffhöhe	1050 mm
Schlossbetätigung	AP4/Schlüsselbetätigt
Stulpart	Flachstulp
Stulpbreite	16 mm
Stulpvariante	Variante 62
Stulpende	Eckig
Dornmaß	55 mm
Abstandsmaß	92 mm
Zylindertyp	Profilzylinder (PZ)
Drückernuss	9 mm
Drückernussausführung	Standard Drückernuss
Nebenverriegelungsart	Schwenkriegel TM6 Standard
Anzahl der Nebenverriegelungen	2
DIN Richtung	DIN links + rechts
Oberfläche	Matt chromatiert MC
Hauptriegel	Mit Hauptriegel
Fallenausführung	Standardfalle
Werkstoff Falle	Stahl
Türwächterfunktion	Ohne Türwächterfunktion
Zusatzschloss	Standard - Ohne Zusatzschloss
Befestigungsart	Standard Beschlagsschraube

Profilsysteme	
Profilhersteller	Aluplast, Gealan, LB Profile, Stöckel

Zertifizierung	
DIN EN 179:2008-04	376B1352AA
DIN EN 1125:2008-04	376B1321AA
DIN 18251-3:2002-11	Klasse 4
Ift-Zertifizierung QM 342	Klasse 4

T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC 5045268



T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC
5045268

T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC 5045268

Legende

Schließen/Verriegeln

Nach dem Schließen der Tür wird durch einmaliges Drehen max (1 x 90°) des Schlüssels im Schließzylinder die Tür verriegelt. Dabei fahren die Verriegelungselemente in die Rahmenteile ein. Die Verriegelungselemente sind arretiert. Ein Zurückschieben der Riegel von außen ist nicht mehr möglich.

Entriegeln/Öffnen von innen

Bei Notausgangs- und Paniktür-Verriegelung einfaches Öffnen der Tür mit einer einzigen Handbewegung: Das Herunterdrücken des Türdrückers bzw. der Griffstange!

Entriegeln/Öffnen von außen

Durch eine Schlüsselumdrehung (1 x 90°) entgegengesetzt zur Verschlussrichtung wird das Schloss entriegelt und geöffnet. Die Verriegelungselemente sind nicht mehr blockiert und die Falle wird bei Betätigung des Schlüssels eingezogen, sodass die Tür geöffnet werden kann.

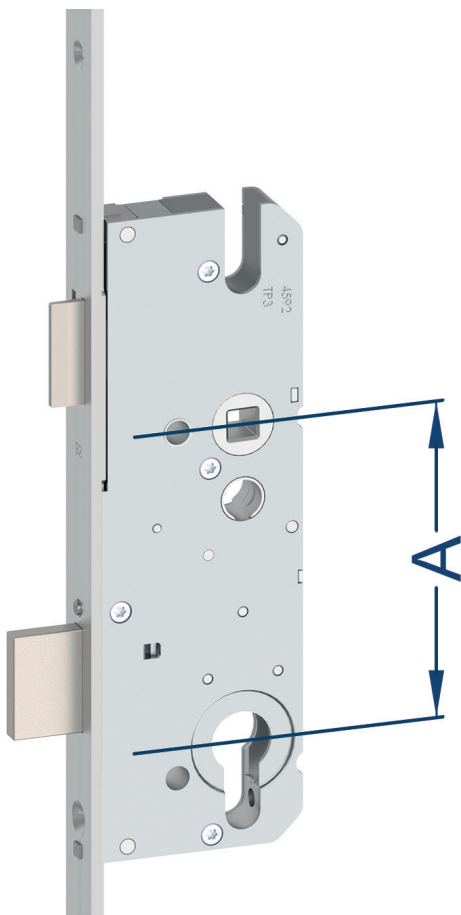


2-flügelig aktiv



AP4/Schlüsselbetätigt

T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC 5045268



Abstandsmaß

Bezeichnet die Entfernung A von Mitte Drückernuss bis zur Mitte des runden Zylinderkerns.

Anzahl der Nebenverriegelungen

Gibt die Anzahl der Nebenverriegelungselemente (z.B. Schwenkriegel, Bolzen, Rastexzenter) an, die an der Stulpe befestigt sind.

Befestigungsart

Gibt die Art der Befestigung an, womit die Winkhaus Komponenten am Türelement befestigt werden.

DIN 18251-3:2002-11

Bescheinigt die Erfüllung der sicherheitsrelevanten Merkmale nach DIN 18251-3.

DIN EN 1125:2008-04

Bescheinigt die Erfüllung der Leistungsbeständigkeit von Paniktürverschlüssen nach DIN EN 1125.

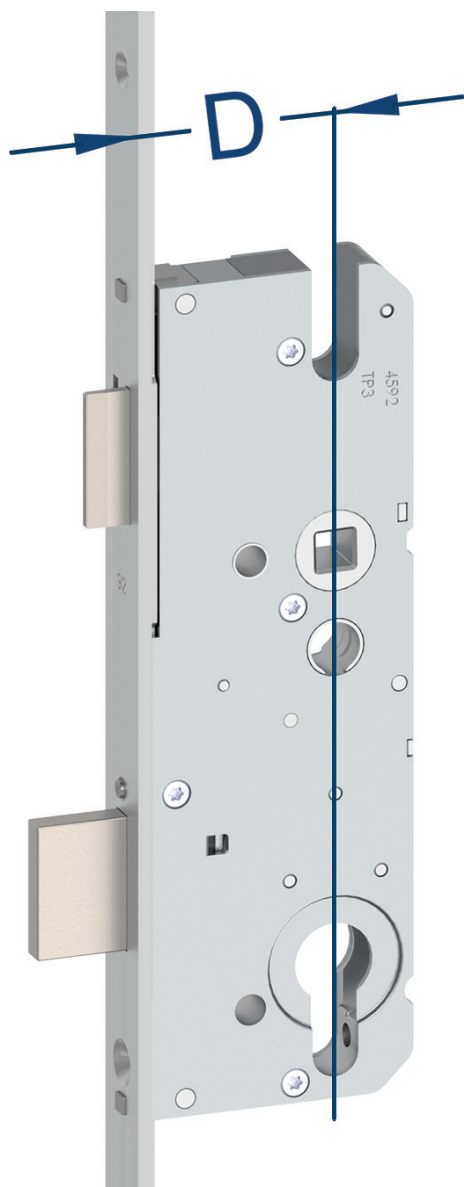
DIN EN 179:2008-04

Bescheinigt die Erfüllung der Leistungsbeständigkeit von Notausgangsschlössern nach DIN EN 179.

DIN Richtung

Die DIN-Richtung entspricht der Drehrichtung des Türflügels. Bei der Angabe der DIN steht der Betrachter immer an der Türseite, an welcher die Türbänder angebracht bzw. sichtbar sind.

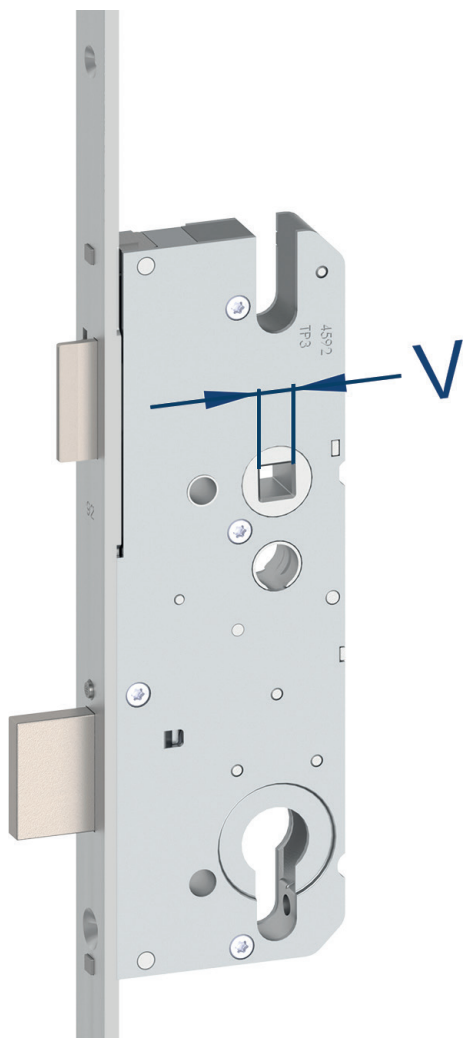
T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC 5045268



Dornmaß

Bezeichnet das Maß D von der Mitte Drückernuss bis zur Stulpoberfläche.

T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC 5045268



Drückernuss

Bezeichnet den Teil des Schlosses, der zur Aufnahme des Griffvierkantes dient, der die Falle betätigt, wenn er per Hand nach unten gedrückt wird.

Drückernussausführung

Gibt die Ausführung des Teils des Schlosses an, welches zur Aufnahme des Griffvierkantes dient und die Falle betätigt, wenn es per Hand nach unten gedrückt wird.

Fallenausführung

Beschreibt die Art und Ausführung der Falle (z.B. Flüsterfalle, abgesetzte Falle, Rollenfalle).

T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC 5045268



Flügelfalzhöhe

Bezeichnet den senkrechten Abstand von der oberen Innenkante des Türflügels bis zur unteren Innenkante des Türflügels.

T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC 5045268

**Griffhöhe**

Bezeichnet den senkrechten Abstand von der unteren Stulpkante bis zur Mitte Drückernuss.

T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC 5045268



Hauptriegel

Bezeichnet den Teil des Schlosses, der üblicherweise in ein am Türrahmen befestigtes Rahmenteil einfährt und in den Schlosskasten zurückgezogen werden kann.

Ift-Zertifizierung QM 342

Bescheinigt die Anerkennung und die Klasse der Winkhaus Komponenten durch die Zertifizierungsstelle ift Rosenheim.

Kunststoff

Nebenverriegelungsart

Beschreibt die Art der Nebenverriegelungselemente (z.B. Schwenkriegel, Bolzen, Rastexzenter).

Oberfläche

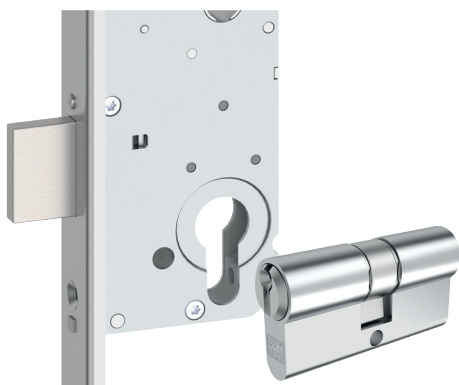
Beschreibt die Oberfläche und Beschichtung der Stulpe.

Profilmaterial

Das Profilmaterial beschreibt, den Werkstoff aus dem das Türelement (Türflügel in Verbindung mit Türrahmen) besteht.

Profilzylinder (PZ)

Die Mehrfachverriegelung ist für den Einbau aller der DIN 18252 bzw. DIN EN 1303 (Korrosionsklasse C) entsprechenden Profilzylinder vorgerichtet. Diese Standardzylinder haben einen Durchmesser von 17 mm.



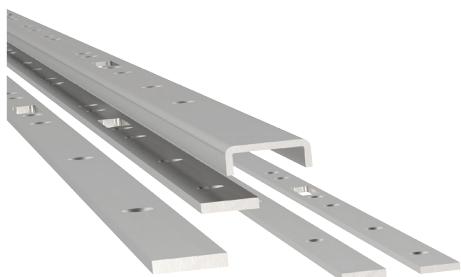
Schlossbetätigung

Beschreibt das Ver- und Entriegeln der Sicherheits-Tür-Verriegelung.

Schwenkriegel TM6 Standard

Der beidseitig angeschrägte Schwenkriegel greift tief in das Rahmenteil ein und sorgt so für größtmögliche Hinterkrallung. Eine Anlaufschräge von jeweils 3 mm (links / rechts verwendbar) ermöglicht einen starken Anzug des Türflügels an den Rahmen. Somit ist ein Auseinanderziehen von Flügel und Rahmen nahezu unmöglich. Die Schwenkriegel sind unabhängig voneinander im ausgeriegelten Zustand gegen Zurückdrücken gesichert.

T-AP4 E2 F1662 L112/55S 92/9 M2 MC 5045268



Stulpart

Bezeichnet das Profil der im senkrechten Falz des Türflügels sichtbaren Metallfläche des Schlosses.

Stulpbreite

Bezeichnet den waagerechten Abstand von der linken Stulpkante zur rechten Stulpkante.

Stulpende

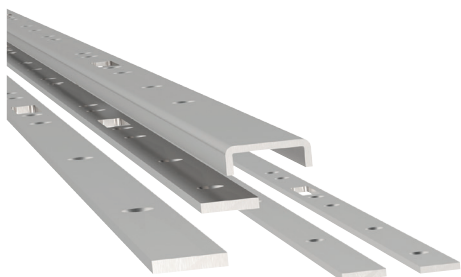
Gibt an, ob die Stulpen ein abgerundetes oder eckiges Stulpende besitzen.

Stulpprofil

Beschreibt die Stulpart, die Stulpbreite (Schenkelhöhe bei einem U-Profil) sowie die Materialstärke der Sicherheits-Tür-Verriegelung.

Stulpvariante

Gibt in erster Linie die Bauhöhe der Sicherheits-Tür-Verriegelung sowie die Position der Nebenverriegelungselemente an.



Türwächterfunktion

Optionale Funktion, bei der ein sogenannter Sperrbügel auf Wunsch das Öffnen des Türflügels auf geringe Distanz ermöglicht.

Variante 62

Für niedrige Haus-/Nebeneingangstüren im Bezug auf die Positionen der Verriegelungselemente.

Werkstoff Falle

Gibt den Werkstoff an, aus welchem die Falle besteht.

Zusatzschloss

Optionale Funktion, bei der die komplette Verriegelung im verschlossenen Zustand über einen zusätzlichen sogenannten Zusatzschlosskasten gesperrt werden kann.

Zylindertyp

Beschreibt für welche Art von Schließzylinder das Schloss vorgerichtet ist.

Öffnungsmöglichkeit

Gibt die Art des Türelementes an (1-flügelig oder 2-flügelig) sowie in welchen Flügel (aktiv oder inaktiv) die Sicherheits-Tür-Verriegelung eingebaut werden kann.